



Alfred Müller: „Berliner Loft“, 1997,
Acryl auf Leinwand, 190 x 140 cm



Marcus Neufanger: „Paul McCarthy“, 2011
Pastell-Ölkreide auf Papier, 100 x 70 cm

Show 7

What a Fucking Waste of Time. Alfred Müller, Marcus Neufanger

16. März–17. August 2013

Eröffnung: 15. März 2013, 19.30–21.30 Uhr

Nach Überblicksausstellungen, in denen es um die Sammlungen der Familie Kienzle mit Schwerpunkt auf den Aktivitäten von Jochen Kienzle, dem Begründer der Kienzle Art Foundation ging, widmet der passionierte Sammler und Ex-Galerist sich in der aktuellen Schau den Künstlern Alfred Müller (* 1960) und Marcus Neufanger (* 1964).

Diese beiden Positionen süd-westdeutscher Extraktion verfolgt und begleitet Kienzle seit vielen Jahren, lernte er doch Müller im Dunstkreis seiner Kollaboration mit der damals in Stuttgart tätigen Annette Gmeiner kennen. Als Menschen, die man heute der mittleren Generation zuordnet, vermessen Sammler und Künstler die Essenz einer professionellen Auseinandersetzung mit dem Kunstmilieu, das mittlerweile fast dreißig Jahre umfasst.

Jochen Kienzle, der für seinen idiosynkratischen Geschmack bekannt ist und selten angesagten Trends folgt, fokussiert seine Auswahl auf das weite Feld von Figuration und Abstraktion, die Auseinandersetzung mit der Lehrer-Väter-Generation und den Diskurs über die Abbildbarkeit der (Kunst)-Gegenstände. Auch in medialer Hinsicht variantenreich, weil photographische Vorlagen ebenso Bestandteil des Spannungsbogens sind wie persönliche Erinnerungen, die z. B. in Form von Intarsien in einer Truhe abgelegt wurden, werden auch in dieser Show wieder die gewohnten Formen theorieaffiner Rezeptionsmodelle vorgestellt.

Zur Ausstellung erscheint ein Booklet mit Texten von Robert Eikmeyer und Georg Winter.



Alfred Müller (* 1960, Kenzingen/Emmendingen) studierte von 1981–1986 an der Akademie für Bildende Künste Karlsruhe bei Georg Baselitz und Rainer Küchenmeister. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, u. a. „Face to Face“, Goldbachcenter Zürich; „Das Goldene Zeitalter“, Württembergischer Kunstverein, Stuttgart; „The Agency“, Galerie Bea de Susa, London; „Lieb und Teuer“, Kunstverein Pforzheim. Demnächst werden Arbeiten von Alfred Müller in der von Achim Sakic kuratierten Ausstellung „(Fenster) (Fenster)“ im Kunsthhaus L6, Freiburg/Br., zu sehen sein (4. Mai–16. Juni 2013). Alfred Müller lebt und arbeitet in Pforzheim.

Marcus Neufanger (* 1964, Nürnberg) arbeitet als Künstler und Ausstellungsmacher. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Werke von Marcus Neufanger sind derzeit u. a. in den Ausstellungen „Von Kopf bis Fuß – Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth“, Kunsthalle Würth (28. September 2012–2. Juni 2013), „Kunst und neue Arbeitswelt“, Städtische Galerie Waldkraiburg (11. April–2. Juni 2013) und „(Fenster) (Fenster)“, Kunsthhaus L6, Freiburg/Br. (4. Mai–16. Juni 2013) zu sehen. Er lebt und arbeitet in Schwäbisch Hall.

Kienzle Art Foundation

Bleibtreustraße 54
10623 Berlin-Charlottenburg
Tel: + 49 (0) 896 276 05
Fax: + 49 (0) 896 425 91
e.mail: presse@kienzleartfoundation.de
www.kienzleartfoundation.de

Öffnungszeiten
Do–Fr 14–19 Uhr
Sa 11–16 Uhr
und nach Vereinbarung